

Versammlung der Feuerwehr

Obertaufkirchen – Die Mitgliederversammlung der Feuerwehr Obertaufkirchen findet am Freitag, 24. März, ab 20 Uhr in der Brauereigaststätte Kammhuber-Hartinger in Stierberg statt. Auf dem Programm steht die Neuwahl der Vorstandschaft. Außerdem werden Mitglieder für langjährige, aktive Dienstzeit geehrt. sn

Fastenessen im Pfarrheim

Obertaufkirchen – Ein Fastenessen im Pfarrheim veranstaltet der Pfarrgemeinderat mit großer Unterstützung der KLJB am Sonntag, 12. März, nach der 9-Uhr-Messe. Die Spenden werden der Tafel in Mühlendorf übergeben. sn



Ampfing lädt zum Markttreiben

Frühjahrsdeko, Kunst und mehr am verkaufsoffenen Sonntag

VON RITA STETTNER

Ampfing – Endlich den Winter austreiben soll zum Frühlingsstart die beginnende Marktsaison in Ampfing mit dem verkaufsoffenen Sonntag und Markt am Sonntag, 12. März. Die Gemeinde Ampfing und der Gewerbeverband versprechen ab 8 Uhr ein buntes Markttreiben. Ab dem frühen Vormittag reihen sich die Standler, Hobbykünstler und viele mehr rund um den Kaiser-Ludwig-Brunnen bis hin zum Rathaus und bieten ihre Produkte an. Ein Teil des Sortiments wird sich auch ganz auf die Frühjahrs- und Sommerzeit einstellen. In vielen weiteren Bereichen wird alles geboten, was das Herz begehrt – angefangen von Geschirr

über schlichte Gebrauchsgegenstände bis hin zur wunderschönen Dekoration. Neben dem Restsortiment an winterlichen Waren, an Textilien und vielen weiteren Produkten werden auch schon die neuesten Trends und Farben für das Frühjahr erkennbar sein.

Die Fachgeschäfte des Ampfinger Gewerbeverbands öffnen von 13 bis 17 Uhr ihre Türen und freuen sich auf viele Kunden. Selbstverständlich steht auch dort das Sortiment schon ganz im Zeichen der kommenden Saison. Auch das Heimathaus der „Isentaler“ Ampfing in der Zangberger Straße 4a hat geöffnet und lädt zum Stöbern in Omas Sachen ein. Am Sonntag können die Kunden in aller Ruhe bummeln, schau-



Das richtige Rüstzeug für den Frühjahrsputz bietet der gut sortierte Markt in Ampfing. FOTO STETTNER

en, informieren und kaufen. Die Kunden können sich auf Aktionen und viele Sonderangebote freuen. Ebenfalls ist an diesem Wochenende auch die große Frühjahrs-

ausstellung auf dem Gelände der Firma Gruber, die das Neueste an Technik in der Landwirtschaft zeigen. Und der Nachmittag kann natürlich auch genutzt werden,

um sich zu treffen und zu ratschen. Bestens ist auch die Ampfinger Gastronomie gerüstet und freut sich auf viele Gäste. Und das Parken ist natürlich auch kein Problem, denn rund um den Ortskern stehen zahlreiche kostenlose Parkplätze zur Verfügung.

„Der Frühjahrsmarkt bietet unseren Besuchern die Möglichkeit, die vielfältigen Produkte und Dienstleistungen der Unternehmen und Marktstandler im Ort zu besichtigen und dabei auch das ein oder andere Stück zu kaufen. Gleichzeitig möchten wir aber auch die Gelegenheit nutzen, um uns bei allen für die Treue und das entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken“, so Gewerbeverbandsvorsitzender Werner Witte.

NACHRICHTEN AUS

**AMPFING
OBERTAUFKIRCHEN
GUMATTENKIRCHEN
BUCHBACH
RATTENKIRCHEN**

Versammlung des Gartenbauvereins

Gumattenukirchen – Der Obst- und Gartenbauverein lädt zur Jahresversammlung am heutigen Freitag beim Schützenwirt in Niederbergkirchen ein. Die Versammlung beginnt um 20 Uhr.

Fastenessen für Erdbebenopfer

Buchbach – Zum traditionellen Fastenessen lädt der Arbeitskreis „Eine Welt“ am Sonntag, 12. März, ab 11.30 Uhr ins Pfarrheim Buchbach ein. Es werden eine schmackhafte Suppe und Pizzabrötchen gegen eine Spende angeboten. Die erlösten Spenden gehen an die Erdbebenopfer in Syrien. ram

Fastenessen im Bürgerhaus

Rattenkirchen – Die Pfarrgemeinde Rattenkirchen lädt am Sonntag, 12. März, zum Fastenessen ein. Nach dem Sonntagsgottesdienst, Beginn um 10.30 Uhr, sind alle zu einem einfachen Mittagessen ins Bürgerhaus eingeladen. Der Erlös der Aktion kommt der Tafel Mühlendorf zugute. ers

Tennis-Abteilungsleitung einstimmig im Amt bestätigt

Versammlung und Neuwahl beim TSV – Moderate Beitragserhöhung einstimmig angenommen

Obertaufkirchen – Bei der Abteilungsversammlung Tennis des TSV Obertaufkirchen konnte Abteilungsleiter Anton Rappolder einen Mitgliederstand von 121 vermelden, davon mit 42 über ein Drittel Kinder und Jugendliche. Im finanziellen Bereich war es erfreulich, dass die Abteilung bei einem Spenden-Voting eine Spende von 750 Euro erreichen konnte. Über den technischen und sportlichen Bereich berich-

tete der stellvertretende Abteilungsleiter Oliver Kern. Über den Hauptverein wurde auf dem gesamten Sportgelände eine neue Flutlichtanlage installiert. Im Punktspielbetrieb des BTV traten wie seit Jahren eine Herren- und eine Herren-40-Mannschaft sowie erstmals wieder eine Damen-Mannschaft an. Bei der Herren-Vereinsmeisterschaft sicherte sich erneut Markus Angermaier den Meistertitel.

In Vertretung von Jugendwartin Stefanie Brandlhuber nannte Kern die sehr gute Zusammenarbeit beim Kindertraining mit der Tennisschule Jörg Mitterhofer. Die erstmals im Punktspielbetrieb gemeldete U10-Mannschaft war mit Eifer bei der Sache und kam auf den dritten Platz. Heuer spielt diese gemischte Mannschaft eine Altersklasse höher in der U12. Laut Kassenbericht von Kassier

Ralf Vogel haben sich deutliche Mehrausgaben ergeben. Der Kassenstand ist aber noch zufriedenstellend.

Unter der Leitung des Kassenprüfers des Hauptvereins, Rudi Denk, wurden die Neuwahlen durchgeführt. Einstimmig wiedergewählt wurden als Abteilungsleiter Anton Rappolder, als stellvertretender Abteilungsleiter Oliver Kern, als Jugendwartin Stefanie Brandlhuber und als Kassier Ralf Vogel.

Rappolder erläuterte, dass nach vielen Jahren eine Beitragserhöhung notwendig ist. Der moderate Vorschlag der Abteilungsleitung wurde von den Mitgliedern einstimmig angenommen.

Oliver Kern stellte die neue Online-Platzreservierung vor. Mit dem kostenlosen, einfach zu handhabenden System können die Mitglieder künftig nach einer einmaligen Registrierung ihre Termine buchen.

Eine tolle Sache, insbesondere auch für die Nichtortsansässigen.

Konrad Geiß hat in seinem Grußwort als Vorsitzender des Hauptvereins die verschiedenen Bauprojekte des vergangenen Jahres aufgeführt. Er hat eindringlich auf die Notwendigkeit hingewiesen, dass sich die Mitglieder auch bei Arbeiten und Veranstaltungen für den Verein engagieren müssen. RE

– ANZEIGE –

10 Jahre Fliegl Agrartechnik am Standort Mühlendorf

Fliegl Agrartechnik ist weiterhin auf Wachstumskurs www.fliegl.com

Vor zehn Jahren verlegte Fliegl Agrartechnik den Firmensitz inklusive Produktionsstandort von Töging nach Mühlendorf. Aufgrund des Wachstums war es unumgänglich, das Firmengelände zu vergrößern. Auf einer Fläche von 30 Hektar entwarf und baute das Unternehmen Gebäudekomplexe, die Entwicklung, Verwaltung und Produktion beheimaten. Seit 2013 konnten hier über 45 000 Fahrzeuge für den landwirtschaftlichen und kommunalen Sektor gefertigt werden. Fliegl ist ein weltweit aktives Maschinenbauunternehmen, das Produkte für die Landwirtschaft entwickelt und herstellt.



Internationaler aufgestellt, Produktpalette erweitert, Personal aufgestockt: In den vergangenen zehn Jahren am Standort Mühlendorf ist viel passiert. FOTO FLIEGL

Weiter auf Wachstumskurs:

- Fliegl Agrartechnik ist der größte Hersteller von landwirtschaftlichen Anhängern in Europa.
- Die Mitarbeiterzahl in den Landkreisen Mühlendorf und Altötting ist in den vergangenen zehn Jahren von 340 auf inzwischen 610 gestiegen - weltweit arbeiten über 1 300 Mitarbeiter für die Fliegl-Gruppe.
- 2019 übernimmt Fliegl die französische Firma Brochard Constructeur und steigt damit in die Produktion von Universalstreuern ein.
- Die Fliegl-Gruppe engagiert sich durch die Entwicklung und Produktion von Komponenten für Biogasanlagen verstärkt im Bereich Erneuerbare Energien.
- 2022 übernimmt Fliegl die CARGOS-Baureihe von Claas. Künftig wird die CARGOS-Baureihe am Produktionsstandort in Haag unter der dafür gegründeten Fliegl Grünlandtechnik GmbH mit Andreas Fliegl als Geschäftsführer gefertigt.
- In diesem Jahr wird der Bau einer neuen Halle zur Qualitätskontrolle abgeschlossen.

den die CARGOS Ladewagen und Häckseltransportwagen am neuen Produktionsstandort in Haag unter der dafür gegründeten Fliegl Grünlandtechnik GmbH mit Andreas Fliegl als Geschäftsführer gefertigt. Mit dem erweiterten Portfolio ist Fliegl Fullliner im landwirtschaftlichen Transportbereich.

Praktiker mit Erfindergeist

Um der höheren Nachfrage gerecht zu werden, erhöhte Fliegl die Mitarbeiterzahl in den Landkreisen Mühlendorf und Altötting auf inzwischen 610. Durch die steigenden gesetzlichen Anforderungen an die Endprodukte wurde allein in der Konstruktion und Entwicklung die Anzahl der Mitarbeiter mehr als verdoppelt. Auch dies ist der hohen Innovationskraft von Fliegl geschuldet, da Ideen, die auf dem Acker entstehen, in dieser Abteilung Form annehmen und schließlich als Produkt entwickelt und realisiert werden. Durch regelmäßige Schulungen wird das Fachwissen der Mitarbeiter up-to-date gehalten. Das trägt zur hohen Kundenzufriedenheit bei. Kontinuierlich investiert wird in die Qualitätssicherung. So gibt es am Standort Mühlendorf einen bundesweit einmaligen Prüfstand zur Messung der Quer- und Längsverteilung von organischem Dünger bei Gülleverteiltern und Stallungstreuern: Das

gleichmäßige Ausbringen des Düngers trägt erheblich zur Steigerung des Ernteergebnisses sowie zum Umweltschutz bei. Durch die weltweit organisierte Vertriebsstruktur hat sich in den vergangenen Jahren die Anzahl der Kundenbestel-

lungen positiv entwickelt. Das ungarische Werk Fliegl Abda Kft. etwa beliefert den südosteuropäischen Markt. Am Standort in Mühlendorf befinden sich die Schwesterunternehmen Fliegl Bau- und Kommunaltechnik und die Fliegl Dosiertechnik, die

im Bereich Erneuerbare Energien tätig ist. Durch die Entwicklung und Produktion von Komponenten für Biogasanlagen unterstreicht die Firmengruppe hier ihren Beitrag zum umweltschonenden Umgang mit den verfügbaren Ressourcen.

10 JAHRE FLIEGL AGRARTECHNIK AM STANDORT MÜHLENDORF

INNOVATIV & FAMILIÄR